

Der Schriftsteller, Psychologe und Philosoph Manès Sperber (1905–1984) hatte ein Bestreben: Das Aufzeigen der Funktionsweisen von Macht sowie gesellschaftlicher Entwicklungen, die totalitäre Systeme ermöglichen oder fördern. Seine Analysen, seine Erkenntnisse und seine Gedanken zu Europa sind gerade heute von brisanter Aktualität. Das Symposium widmet sich Sperber mittels verschiedener Fachrichtungen und bietet Raum für Auseinandersetzungen mit den Anschauungen eines militanten Humanisten.

„Des Tyrannen Glück und Ende ist bekanntlich geschichtlich festgehalten. Seine Anfänge jedoch liegen im Dunkeln oder im falschen Glanze. Es ist das Kennzeichen des Tyrannen, dass er auch die Vergangenheit beherrschen möchte.“



ein Museum der **WIKIMEDIA**



Organisation: *Sabine Bergler, Wolfgang Müller-Funk und Marcus G. Patka*

**Um Anmeldung wird gebeten, unter:
office@ogl.at**

Für den Inhalt verantwortlich: Manès Sperber Gesellschaft, Wien,
c/o Österr. Gesellschaft für Literatur, Herrengasse 5, 1010 Wien;
Fotos: Dan Sperber, Paris. Gestaltung: José Coll / Studio B.A.C.K.

Macht und Tyrannis

Zur Aktualität der Analysen
von Manès Sperber

30. September – 2. Oktober 2021

1

Donnerstag, 30. September 2021

Ort: Österreichische Gesellschaft für Literatur,
1010 Wien, Herrengasse 5

19:00 Manès Sperber und die zeitlosen Mechanismen zur Erringung und Erhaltung sowie des Missbrauchs von Macht

Begrüßung: *Ursula Ebel, Manfred Müller*
Lesung von *Helmut Wiesinger* aus dem Werk
von Manès Sperber

Podiumsdiskussion mit *Marica Bodrožić*
(aktuelle Manès-Sperber-Preisträgerin), *Doron
Rabinovici, Mirjana Stančić* und *Wolfgang
Müller-Funk*; Moderation: *Sabine Bergler*

2

Freitag, 1. Oktober 2021

Ort: NÖ Landesbibliothek, 3109 St. Pölten,
Landhausplatz 1, Kulturbezirk 3

10:00-12:00 Moderation: *Sabine Bergler*

**Bleibt die Warnung vergeblich?
Die Aktualität von Sperbers
Totalitarismus-Analyse**
Rudolf Isler

**Zum Begriff der Revolution bei Sigmund
Freud, Alfred Adler und Manès Sperber**
Christian Rapp

**Die dunklen Seiten von Macht, Gewalt
und Grausamkeit. Manès Sperber im
Gespräch mit Elias Canetti**
Wolfgang Müller-Funk

13:00-14:00 Moderation: *Marcus G. Patka*

Gedächtnisfragen bei Manès Sperber
Eva Schörkhuber

**„mit voller Wucht Kieselsteine gegen
den Himmel“ – Machtanalysen des
Kosmopoliten Manès Sperber**
Sabine Bergler



14:15- 15:45 Manès Sperbers und Hannah Arendts Stellungnahmen zur Shoah: Zwei Analysen. *Anne-Marie Corbin*

**Totalitarismus aus der Sicht zweier
Renegaten. Ignazio Silones „Die Schule
der Diktatoren“ (1937) und Manès Sperbers
„Zur Analyse der Tyrannis“ (1939)**
Stefano Apostolo

16:15-18:15 Moderation: *Wolfgang Müller-Funk*

**Konsequenz eines Lebenswegs.
Manès Sperber im Exil**
Peter Huemer

**Manès Sperbers Netzwerke in Jugoslawien.
Ein Beitrag zur europäischen Intellektuellen-
geschichte**
Vahidin Preljević

**Zwischen Friedensinitiativen und
Psychologie: Manès Sperbers Diskurse
des Kalten Krieges**
Mirjana Stančić

3

Samstag, 2. Oktober 2021

Ort: Haus der Geschichte – Museum Nieder-
österreich, 3100 St. Pölten, Kulturbezirk 5

16:00 Historische Ton- und TV-Dokumente aus dem Leben von Manès Sperber *Peter Huemer*

18:00 Lesung aus Manès Sperbers „Zur Analyse der Tyrannis“ *Helmut Wiesinger*

19:00 Filmvorführung: „Manès Sperber – Ein treuer Ketzler“ Dokumentarfilm von *Rudolf Isler*, 2005, 53 Min.